

7. November 2018

PRESSEMELDUNG 57/2018

Skandal!

Linksradikale Band „Feine Sahne Fischfilet“ als schulisches Angebot

Die 9. Klasse der Grund- und Gemeinschaftsschule Timmendorfer Strand wird am 28. November einen Ausflug zu den Schulkinowochen Bad Schwartau unternehmen. Eine schöne Abwechslung im schulischen Alltag – könnte der geneigte Beobachter meinen. Doch was den heranwachsenden Schülern präsentiert wird, ist alles andere als eine pädagogisch wertvolle Abwechslung.

Die Neuntklässler bekommen den umstrittenen Dokumentarfilm „Wildes Herz“ dargeboten, ein Machwerk, das aufgrund der Verherrlichung der linksradikalen Punkband „Feine Sahne Fischfilet“ bereits Schlagzeilen machte und in der Kritik stand. Auch die AfD-Landesvorsitzende Doris v. Sayn-Wittgenstein nahm sich dieses Themas im Rahmen einer Kleinen Anfrage im schleswig-holsteinischen Landtag bereits an (vgl. http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user_upload/kleine_anfragen/2018/20180614_Anfrage_19_764_Filmforderung.pdf).

Zu dem Vorgang an der Schule im schleswig-holsteinischen Timmendorfer Strand erklärt die Landesvorsitzende v. Sayn-Wittgenstein: „Die Vorführung eines Films, der eine linksradikale Band, die zu Gewalt gegen Polizisten aufruft, von der Mitglieder im Fokus des Verfassungsschutzes standen, positiv darstellt, ist ein Unding. Ebenso erdreistet sich der Ankündigungsbrief der Schule, ‚rechtes Gedankengut‘ und den Aufstieg der AfD in Zusammenhang mit ‚Rassismus und Rechtsextremismus‘ zu setzen. Politische Neutralität? Fehlanzeige! Ein gravierender Eingriff zudem in elterliche Rechte und ein massiver Verstoß gegen die Verfassung.“